

Seminar „Die Grundlagen der Krisenintervention“

Psychosoziale Helfer/innen kommen oft mit Menschen in Kontakt, die sich unmittelbar in einer schweren Lebenskrise befinden.

Ausgelöst durch plötzliche Verlusterfahrungen (Trennung oder Tod von Angehörigen) oder tiefgreifende Lebensveränderungen (Wechsel von Arbeit, Lebensraum etc.) leiden jene Menschen an intensiven Gefühlen wie Ohnmacht, Erschöpfung, Verzweiflung und Ausweglosigkeit.

Die Konfrontation mit akuten Krisen sowie die Aufgabe, die Betroffenen angemessen zu unterstützen, stellt oft auch für die Helfer/innen eine hohe Herausforderung dar.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit der spezifischen Dynamik von Krisen vertraut zu machen und die Prinzipien der Krisenintervention in verschiedenen Anwendungsfeldern kennen zu lernen.

In der Diskussion werden die Möglichkeiten und Grenzen von ambulanter Krisenintervention aufgezeigt.

Themenschwerpunkte:

- Phänomenologie von Krisen
- Verlaufsformen von psychosozialen Krisen
- Interventionsformen bei akuten Krisen
- Ablauf der ambulanten Krisenintervention
- Beziehungsgestaltung – Rahmenbedingungen

Termin: Dienstag, 22.05.2012, 10 bis 18 Uhr (8 AE)

Ort: Seminarraum „Vienna Competence Center“ Lazarettgasse 19 (1.Stock) 1090 Wien

Kosten: 130 Euro (Ust frei)

Referent:

em. o. Univ.-Prof. Dr. Gernot Sonneck

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut (Individualpsychologie), Klinischer und Gesundheitspsychologe, Vorsitzender des Vereins Kriseninterventionszentrum, Vorstand des Instituts für Medizinische Psychologie des Zentrums für Public Health der Medizinischen Universität Wien bis 2010, Gründungsmitglied des Wiener Kriseninterventionszentrums, der Österreichischen Gesellschaft für Suizidprävention und der Wiener Werkstätte für Suizidforschung.

Anmeldung ab sofort möglich unter: verwaltung@kriseninterventionszentrum.at